

Referat 12

Alfred SUMETSHAMMER, MBA, Lengau
DI Dr. Kurt PICHLER, Gunskirchen

"Die Säulen des flüssigen Sprechens - Bewährte Methoden zu einem Stottertherapie-Konzept vereint"

Individualität und Flexibilität zeichnen das Säulen-Konzept aus, sodass bevorzugte Methoden in das Konzept integriert werden können. Dabei stellen die Vortragenden, die selbst vom Stottern betroffen sind, ihren eigenen Weg, auf welchem das Säulen-Konzept entstand, ihre favorisierten Methoden, sowie fachlich fundiertes Wissen zu Anwendung und Funktion vor. Das Konzept bietet sowohl Betroffenen als auch Therapeuten eine große Hilfe beim Einordnen der verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten. Das Säulen-Konzept ermöglicht somit ein freieres Austauschen einzelner Methoden, ohne gleich den gesamten Therapieansatz über Bord werfen zu müssen und bildet mit seinen fünf Ebenen einen Rahmen, in dem man sich bewegen kann. Zudem wird im Säulen-Konzept ganz klar ersichtlich, dass es in der Stottertherapie niemals nur um das ausschließliche Vermitteln einer Sprechtechnik gehen kann, sondern psychologische wie auch neurologische Aspekte zu berücksichtigen sind, welche sich gegenseitig beeinflussen und auch verändert werden können.